



Rahmenbedingungen

* Draussen auf dem Hof und im Wald

für Kinder ab 3 Jahren – 2 ½ Stunden vormittags, am Dienstag, auf dem Bauernhof. Wir bewegen uns in und um die Scheune, haben viel Platz zum Spielen, Springen, Toben, können erste Kontakte zu den Hoftieren knüpfen. Gehen auch mal aufs Feld, schauen was da wächst, auch mal in den Wald und suchen nach Schätzen der Natur. Die Kreativität und Motorik der Kinder wird so auf natürliche Weise gefördert.

* Spielgruppe

In der Hof-Spielgruppe treffen sich Kinder in der Regel ein Jahr vor dem Kindergarteneintritt zum freien Spielen in einer Gruppe und um erste Erfahrungen ausserhalb des Elternhauses zu machen. Die Kinder lernen: ihren Platz in einer Gruppe Gleichaltriger finden, sich behaupten, Rücksicht nehmen, einander helfen, aufeinander hören, fair streiten und wieder Frieden schliessen.

In einer konstanten Gruppe von 8 - 10 Kindern kann das Kind im sicheren, überschaubaren Rahmen der Spielgruppe die langsame Ablösung von seinen engsten Bezugspersonen üben. Im Interesse des Kindes und der Gruppe ist ein regelmässiger Besuch sinnvoll.

* Leiterin

Die Kinder werden auf einfühlsame Weise von mir, einer ausgebildeten Spielgruppenleiterin (kurz SGL) begleitet. Nebst dem spezifischen Grundkurs der IG Spielgruppe Schweiz, bildet meine Berufsausbildung als Primarlehrperson mit über 10jähriger Praxis eine solide Basis für die Arbeit mit Kindern. Auch als Mutter von drei Kindern, bringe ich viel Erfahrung mit, welche ergänzt durch pferdespezifische Tätigkeiten (pferdegestützte Therapie, Vereinstrainer sowie Jugend&Sport Leiterin Islandpferdereiten) das Ganze abrunden.

Werden mehr als 6 Kinder in die Gruppe aufgenommen, steht eine zusätzliche Betreuungsperson zur Verfügung.

* Mitbringen

Jedes Kind bringt einen Znüni (Apfel, Rüebli, usw., keine Süssigkeiten) mit. Wasser, im Winter auch Tee, wird ausgeschenkt. Bitte ziehen sie die Kinder so an, dass die Kleider schmutzig werden dürfen, angepasst an die Witterung. Wir sind bei jedem Wetter draussen unterwegs. Das Zwiebelprinzip hat sich für die kalte Jahreszeit bewährt, schichtweise können die Kinder sich dann an-/abziehen. Ersatzkleider und/oder Windeln können bei Bedarf im Rucksack mitgegeben werden.

* Ferien und Feiertage, Krankheit SGL

Ferien und freie Tage richten sich nach den Schulferien der Gemeinde Remetschwil. Die Spielgruppe beginnt nach den Sommerferien erst in der zweiten Schulwoche. Bei Krankheit der SGL fällt die Spielgruppe aus, nach Möglichkeit wird ein Ersatztermin angeboten.

✿ **Anmeldung**

Anmeldungen bitte schriftlich mit beliegendem Anmeldeformular. Ein Eintritt während des Jahres ist möglich, wenn Platz vorhanden, die zuständige SGL damit einverstanden ist und es die Gruppendynamik zulässt. Die schriftliche Anmeldung ist verbindlich. Bei einem Vertragsrücktritt nach erfolgter, bestätigter Anmeldung vor Beginn des Spielgruppenjahres, wird eine Umtriebs-Entschädigung von Fr. 50.- verrechnet. Sind zu wenige Anmeldungen für eine Vormittagsgruppe vorhanden, wird diese nicht durchgeführt.

✿ **Kündigungsfrist**

Die Anmeldung des Kindes für die Spielgruppe gilt für das ganze Spielgruppenjahr. Der erste Monat (August) ist Probezeit, in dieser Zeit werden nur die effektiv besuchten Daten verrechnet, sowie eine Umtriebs-Entschädigung von Fr.50.- Der Vertrag läuft automatisch am Ende des Spielgruppenjahres aus. Eine Kündigung während des Jahres, ist schriftlich und unter Einhaltung einer einmonatigen Kündigungsfrist auf Ende eines Quartals möglich.

✿ **Versicherung**

Die Unfall- und Haftpflichtversicherung des Kindes für den Aufenthalt in der Spielgruppe sowie auf dem Hin- und Rückweg ist Sache der Eltern. Die SGL ist berufshaftpflichtversichert.

✿ **Kosten**

Quartalsbeitrag für einen Spielgruppenbesuch pro Woche Fr. 300.-. Der Betrag wird 4x jährlich im Voraus bezahlt; Ende August, November, Februar und Mai. Dieser Betrag ist unabhängig von der Anwesenheit des Kindes zu bezahlen (bezahlt wird der für das Kind freigehaltene Platz).

✿ **Wichtige Informationen**

Bitte informieren Sie die SGL über: z.B. Krankheiten, Allergien, benötigte Medikamente, wer das Kind abholen darf (Tel.nr.), private Änderungen (Umzug, Geburt eines Geschwisters usw.). Diese Informationen werden vertraulich behandelt.

Januar 2025